Sweet Amoris Lovestory

Von federfrau

Kapitel 21: Das Geständnis

Castiel starrt das Mädchen an. "Ich kann sowas nicht", murmelt er schließich nachdem er sich einigermaßen gefasst hat und schiebt sie sanft aber bestimmt von seinem Schoß herunter. Das heißt, er will es tun doch Lilly lässt es nicht zu. "Gib mir erst eine Antwort!", fordert sie ihn nämlich auf, ihre Arme immer noch in seinem Nacken verschränkt. "Lass mich los", grummelt Castiel. "Nein", sagt Lilly stur. "Was willst du hören? Das ich das gleiche sage?", knurrt Castiel sie an. Lilly schließt für einen Moment die Augen. Jetzt bloß nichts falsches sagen, denkt sie und versucht sich an einem Lächeln. "Wenn es das ist was du fühlst", entgegnet sie vorsichtig. Castiel seufzt. "Ich mag dich Kätzchen", gesteht er zögernd "aber das was du von mir hören willst kann ich nicht zu dir sagen..." Lilly seufzt nun ebenfalls. "Tut mir Leid", sagt sie schließlich. "Was?", Castiel ist verwirrt, das sieht sie ihm an. "Ich hätte das nicht zu dir sagen sollen...", Lilly lehnt sich an seine Brust. Castiel erstarrt. Dann beginnt er ihr ganz sanft übers Haar zu streicheln. "He Kleine... Es muss dir nicht Leid tun. Ich bin dir auch nicht böse - ganz im Gegenteil, aber ich kann das jetzt noch nicht", Castiel hebt ihr Gesicht mit dem Zeigefinger an. "Aber wir sind doch beste Freunde, oder?", erkundigt sich Lilly und kann ihre Tränen nur mit Mühe zurück halten. Castiel küsst sie. "Ja Süße", verspricht er.

"Wenn ich das mal so sagen darf, du siehst ziemlich Scheiße aus!", sagt Mel zu Lilly. "Danke, gleichfalls", entgegnet diese und lässt sich auf ihr Bett fallen. "Was ist denn passiert?", fragt Rosalia nun auch besorgt. "Ich habe Castiel meine Liebe gestanden...", nuschelt Lilly in ihr Kopfkissen. "DU HAST WAS?", rufen die Mädchen um sie herum. "Und was hat er gesagt?", will Melody neugierig wissen. "Ich kann sowas nicht", wiederholt Lilly ihn. "Wie bitte?", irritiert sieht Melody ihn an. "Das hat er gesagt", erklärt Lilly. "Dieser verdammte Mistkerl!", rufen Rosalia, Mel und Melody. "Und wie seit ihr nun verblieben?", will Violette ruhig wissen. "Wir sind beste Freunde, die sich auch mal küssen...", sagt Lilly sarkastisch und sieht nun alle ihre Freundinnen an. "Der ist doch nicht ganz dicht!", ruft Melody und Rosalia fügt fast wütend hinzu: "Was hat der eigentlich für ein Problem?".

"Du bist ein Schwachkopf Castiel!", fährt Lysander. Leigh grinst. "Und ein Blödmann", fügt er dem Kommentar seines Bruders hinzu. "Klappe! Alle beide oder ihr seht schneller Sternchen als euch lieb ist!", giftet Castiel die beiden an. Leigh und Lysander wechseln unbeeindruckt einen vielsagenden Blick. "Ich wollte ihr einfach nicht weh

tun", sagt Castiel. "Nicht wehtun?", echot Leigh. "Und dir ist nicht in den Sinn gekommen, dass du es schon geschafft hast?", erkundigt er sich. "Red keinen Stuss! Sie war doch selbst damit einverstanden, das wir beste Freunde sind!", stellt Castiel klar. Lysander und Leigh seufzen. "Was Leigh sagen will ist, dass du dir mal endlich über deine Gefühle klar werden solltest", wirft Lysander ein und fügt hinzu: "Gute Freunde küsst man nicht". "Und du bist jetzt Kenner was Liebesdinge angeht ja? Na dann herzlichen Glückwunsch!", meint Castiel verächtlich. "Nein bin ich nicht, aber ich besitze wenigstens ein bisschen normalen Menschenverstand und du solltest deinen auch mal zusammenkratzen!", fordert Lysander seinen Freund auf. "Ach Mann, lasst mich doch in Ruhe!", grummelt Castiel vor sich hin.

"Mädels es wird Zeit zum aufstehen!", ist Mel am nächsten Morgen trällernd zu vernehmen. "Sag mal bist du irre?", knurrt Lilly. "Nein, ich sehe nur den Tatsachen ins Gesicht! Der Bus ist bereits da!", ruft Mel. "Was?", nun sind auch die anderen wach. "Wieviel Uhr haben wir?", fragt Violette müde. "Viertel vor sieben", antwortet Mel. "VIERTEL VOR SIEBEN??!", wiederholen die Mädchen erschrocken. Nun sind sie alle wach. "Verdammt, wie ist das denn passiert eigentlich wollte ich doch bevor wir fahren frühstücken und duschen!", sagt Iris zerknirscht. "Kein Problem: Ich hab euch Brote geschmiert - ist das nicht toll?", Mel grinst. "Ja großartig...", murmelt Lilly die sich inzwischen aufgesetzt hat und nun beginnt sich anzuziehen.

Auf dem Platz angekommen, auf dem der Bus steht sucht Lilly ganz automatisch die Gegend nach Castiel ab. Schon nach wenigen Minuten entdeckt sie ihn. Er steht an einen Baum gelehnt und sieht aus als wäre er gerade erst aus dem Bett gefallen. Das ist sie zwar auch, aber das ist was anderes... Am besten lässt sie ihn erst einmal in Ruhe - denn wenn Castiel schlechte Laune hat, und das scheint heute Morgen der Fall zu sein, ist Castiel wie eine tickende Zeitbombe. Und die will sie nicht hoch gehen lassen, schließlich ist sie nicht verrückt.

"Morgen!", Nathaniel winkt ihnen zu. "Wenn ihr wollt, könnt ihr mir euer Gepäck geben. Ich verlade es dann schonmal im Bus", bietet er an. "Super!", sagt Melody und drückt Nathaniel ihre Reisetasche in die Hand. "Wenn du willst Chef", murmelt Lilly und gibt Nathaniel ebenfalls ihre Sporttasche, nur den Rucksack behält sie bei sich. Nachdem sie alle ihre Sachen bei Nathaniel abgeladen haben gehen sie zum Bus und lassen sich auf freie Sitze fallen. Lilly kramt ihr Handy aus dem Rucksack und schaltet es ein. Dabei fällt ihr auf, dass sie es die ganze Zeit die sie im Camp verbracht hat, eigentlich an hatte. 5 ungelesene Nachrichten steht auf dem Display.
"Na gut aus den Federn gekommen Zwerg?", hört sie jemanden mürrisch sagen. Lilly nickt abwesend. "Geht so...", sagt sie und öffnet die erste SMS die von ihrem Bruder ist.

Hey Lil,
Na alles klar bei dir?
Bin wieder aus meinem Urlaub zurück,
wenn du willst kannst du mir die Hunde wieder bringen
LG

Andrew

"Irgendwie wirkst du aber noch ziemlich neben der Spur", sagt die Stimme. Lilly nickt einfach nur und öffnet die nächste SMS.

Hey Lil,
hab gerade feststellen müssen,
das du nicht da bist :(
Wo bist du? Und hast du die Hunde mitgenommen?
LG
Andrew

Lilly kichert. Das ist mal wieder typisch für ihren Bruder. Sie öffnet die nächste SMS.

Hey Lilly,
sag bloß ihr beide habt
mir die Hunde aufs Auge gedrückt
obwohl ihr wusstet was das für Mistviecher sind!!
Und damit meine ich auch Damon das kannst du Castiel sagen!!
Deine Hunde aber vor allem!!!
Stell dir vor Leopold hat schon dreimal versucht
mein Notizbuch zu verschleppen...
Lysander

"Hallo? Zwerg ich rede mit dir!", Lilly spürt einen Ellenbogenstoß. "Ja, ja", sagt sie.

Hallo Lil,
ich soll dir von Lysander ausrichten,
das ihr euch auf etwas gefasst machen könnt - wegen der Hunde
glg
Mel

Lilly muss abermals kichern. Das kichern artet als sie die fünfte SMS liest in Prusten aus.

Hey Lil,
JETZT REICHTS!
DIE HUNDE SIND ECHT DAS LETZTE!
WIR KOMMEN UND DAS OB DU WILLST ODER NICHT!!!
UND DIE HUNDE BRINGEN WIR MIT!!!
PS: LASS DICH ENDLICH DAZU HERAB DEINE BLÖDEN SMS ZU LESEN!!!!!
Mel

"Sag mal du hast wirklich vor mich zu ignorieren, oder? Ist es wegen gestern, oder was ist es Zwerg?", knurrt die Stimme. "Castiel?", verblüfft sieht Lilly den Jungen der sie fast wütend mustert an. "Ach nee!", gibt er zurück. "Ich wollte dich nicht ignorieren, ich hab nur SMS gelesen", verteidigt Lilly sich und deutet auf das Handy. "Na das muss ja echt wichtig gewesen sein", meint Castiel und nimmt ihr das Handy aus der Hand.

"He lass das, das ist privat!", fährt Lilly ihn an. "Oh und ich hab gedacht wir haben keine Geheimnisse voreinander, wo wir doch Freund und Freundin sind...", sagt Castiel sarkastisch. "Ach mach doch was du willst", giftet Lilly ihn an. "Ganz deiner Meinung", Castiel lacht. "Idiot", schimpft Lilly und dreht sich zum Fenster. "Hey Lysander!", ist Castiel wenig später belustigt zu hören. "Du scheinst ja wirklich viel Spaß mit unseren Hunden gehabt zu haben!", ruft er zu seinem Freund. "Spaß?", echot Lysander. "Ja klar, scheint doch ganz witzig gewesen zu sein", Castiel deutet aus Lillys Handy. Lysander schüttelt resigniert den Kopf und fängt dann ein Gespräch mit Violette an.

Castiel gähnt. "Mann, Chris spinnt echt. Da freut man sich ja fast auf die Schule!", beschwert er sich. Lilly nickt und nimmt ihm das Handy weg. "Sehr gesprächig bist du aber wirklich nicht heute, oder?", fragt er das Mädchen. "Mhm... kann sein", murmelt Lilly ohne ihn anzusehen. "Und was ist dann mit dir los?", will Castiel wissen. Lilly antwortet nicht. Castiel verdreht die Augen. "Ist es wegen gestern?", fragt er sie. "Cas, sei bitte mal still ja?", fordert sie ihn auf. "Nicht ehe du mir gesagt hast, was los ist!", stellt er klar. Lilly seufzt. "Ich denke nach", sagt sie. "Also ist es wegen gestern?", erkundigt sich Castiel erneut. "Ich denke einfach nur nach", weicht Lilly ihm aus und funkelt ihn an. Eine Weile sehen sie sich einfach nur an. Dann überrascht er sie. "Zwerg?", er versucht sich an einem Lächeln. "Ja?", Lilly mustert ihn. "Darf ich mich auf deinen Schoß legen, ich bin müde", sagt er. Lilly ist so verdutzt, dass sie nicht weiß was sie sagen soll. Das heißt, so ganz stimmt das nun auch wieder nicht. Eigentlich müsste ich nein sagen, zumindest wenn man bedenkt wie er sich gestern verhalten hat, denkt Lilly. Bei dem denken bleibt es dann aber auch. "J...Ja", stammelt Lilly, die mal wieder rot wie eine Tomate geworden ist. Warum zum Henker schafft er es nur andauernd sie so in Verlegenheit zu bringen? Das ist doch wirklich nicht fair! Castiel sieht sie fragend an. "Ist es wirklich okay ich meine...", er wird unterbrochen. "Ich hab doch ja gesagt!", faucht Lilly ihn an. Castiel seufzt. "Na wenn du meinst", murmelt er und legt dann seinen Kopf auf ihren Schoß. Fünf Minuten später ist er eingeschlafen. "Du Volldiot! Ganz dicht bist du ja wohl wirklich nicht mehr!", flüstert Lilly und streicht ihm ein paar rote Strähnen aus dem Gesicht.

"LILLY!", ruft Rosalia und Lilly hört schon am Tonfall ihrer Freundin, dass sie sich über irgendwas total aufregt. Lilly seufzt, quetscht sich an dem inzwischen wieder wachen und leicht angesäuerten Castiel vorbei. "Was ist denn Rosa?", will Lilly von Rosalia wissen. "Komm mit nach draußen!", befiehlt diese Lilly. "Ja, ja", murmelt Lilly und ist eigentlich ganz froh darüber das Rosalia sie nach draußen schleppt, so kann sie sich wenigstens die Füße vertreten. "Wartet Mädels, ich kommm mit euch!", ruft Leigh den beiden Mädchen zu, während er erst mit Lysander und dann mit Rosalia einen bedeutsamen Blick wechselt.

Rosalia holt tief Luft. "SAG MAL BIST DU KOMPLETT BESCHEUERT?!", fährt sie Lilly scharf an. Lilly sieht sie verblüfft an. "Was?", mehr fällt ihr nicht ein. "Lilly manchmal bist du echt dämlich!", schimpft Rosalia jetzt in einem etwas ruhigeren Ton aber immer noch aufgebracht. "Castiel hat dir einen Korb gegeben! Und du erlaubst ihm trotzdem, dass er auf deinem Schoß schläft? Ich an deiner Stelle hätte ihm den

Rucksack um die Ohren gehauen!", Rosalia ballt die Hände zu Fäusten und mustert Lilly. "Oder bist du wirklich so ein Dummchen, dass alles macht was er nur von dir verlangt? Nach dem Motto wenn Castiel sagt spring, dann springst du auch?!", fragt Rosalia. "Nein!", verteidigt sich Lilly. "Ich weiß ja selber das es dumm von mir war...", gesteht sie. "Gut", sagt Rosalia selbstzufrieden. "Dann werden wir deinem Rotschopf mal schön spüren lassen, was für ein Idiot er war als er dir eine Abfuhr erteilt hat!", ihre Augen beginnen zu funkeln. Leigh grinst. Irgendwas sagt Lilly, dass die beiden bereits einen Plan ausgeheckt hatten.

"Also was machen wir?", erkundigt sich Lilly. Leighs Grinsen wirde noch breiter als es sowieso schon war und auch Rosalia grinste wie ein Honigkuchenpferd. "Als erstes wirst du dich gleich neben mich setzen, Leigh wechselt den Platz mit dir. Und dann gehts in einer Woche richtig los!", voller Vorfreude auf etwas von dem Lilly nichts weiß reibt Rosalia sich die Hände. "Womit?", fragt Lilly unsicher. "Mit dem Maskenball!", triumphierend sieht Rosalia ihre Freundin an. "Masken...Maskenball?", stammelt Lilly. "Ja", Rosalia strahlt nun wirklich. "Als ob Castiel zu einem Maskenball gehen würde!", schnaubt Lilly. "Er muss! Der Maskenball ist eine Pflichtveranstaltung und wer nicht kommt riskiert drei Wochen nachsitzen und bei Castiel würde es wohl eher in Richtung Schulverweis ausarten", Rosalia kichert. Lilly nickt. So wie sie Castiel und die Direktorin kennt, kann da durchaus was wahres dran sein. "Okay, also was habt ihr für einen Plan?", will Lilly wissen und Rosalia erklärt ihn ihr.